

Blutgruppenserologie

Hinweise zur **Identitätssicherung** und zum **Material** bei blutgruppenserologischen Untersuchungen

Laut der von der Bundesärztekammer veröffentlichten „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie), Gesamtnovelle 2017“, muss für die Blutgruppenbestimmung oder den Antikörpersuchtest (AKS) ein separates Röhrchen (**eine große EDTA-Blut-Monovette!**) **eindeutig mit Name, Vorname und Geburtsdatum gekennzeichnet** werden.

Die Bestimmung von **Blutgruppenmerkmalen** oder **AKS** können **nicht** durchgeführt werden, wenn **das Röhrchen nicht mit Name, Vorname, Geburtsdatum und Barcode beschriftet ist.**

Großes EDTA-Blut-Röhrchen	Bestell-Nr.
Sarstedt S-Monovette® 7,5 ml, K3 EDTA, 92x15 mm, rot EU-Code, Papieretikett	01.1605.001
BD Vacutainer® K2E(EDTA) PET 10 ml, 10,8 mg K2 EDTA, 100x16 mm, lila mit Hemogard-Verschluss, Papieretikett	367525

Achtung: bitte verwenden Sie hierfür **kein kleines EDTA-Blutbild-Röhrchen** (Ausnahme: Kleinkinder!). Die EDTA-Röhrchen für die Blutgruppenserologie fassen ein größeres Volumen!



Foto (Sarstedt) oder Foto (Vacutainer) + Etikett mit Name, Vorname, Geburtsdatum Barcode

Zur Einhaltung des **Datenschutzes** müssen Monovetten mit Namen in ein sogenanntes **Hüllröhrchen** gesteckt werden!

Weitere Hinweise für die Blutentnahme:

Die Beschriftung der Röhrchen muss grundsätzlich **vor** der entsprechenden Blutentnahme erfolgen und die abnehmende Person identifizierbar sein. Der anfordernde Arzt ist für die Identität der Blutprobe verantwortlich und muss auf dem Untersuchungsauftrag eindeutig ausgewiesen sein.

Die Richtlinie Hämotherapie ist Teil des **Transfusionsgesetzes** (TFG).

Ansprechpartner: Frau Dr. H. Raith / Frau Claudia Kaiser Telefon: 089 54308-0